

Als falscher Engel.
Und doch... Er konnte nicht, konnte sie nicht allein lassen.
Auch ihr Kind war tot. Ohne das sie je von ihm wusste.
Er stand auf und ging zum Spiegel und berührte ihn.
Schwarze Tinte an den Fingern. Wie schwarzes Blut.
Er schrieb an die Wand. Schwarzes Blut im Dunkeln.
Vergiss es nicht... schrieb er.
Es dauerte bis sie die Schrift neben dem Spiegel überhaupt wahrnahm.
Dann senkte sie schon wieder den Blick.
In der Nacht..., war ihr Murmeln. *Sie Sonne um Mitternacht...*
Vergiss es nicht...
Vergiss mich nicht...
Stille.
Stille.
Stille im Dunkeln.
Nur die skurrile Musik der Spieluhr.
Ansonsten Stille.
Wer... bist... du...
Er zögerte, bevor er den Finger wieder ansetzte.
Ich bin der König der Schatten.
Ich stehe im Licht.
Du musst dich erinnern
Bevor du erlischt.
Dunkelheit im Raum. Wände ohne Türen und Fenster. Spielzeug, kaputt. Musik einer
Spieluhr. Einsam im Dunkeln.
Geh niemals, niemals in der Nacht
In den Wald in den der König wacht.
Sieh niemals, niemals zu ihm hinauf,
sonst gibst du deine Seele auf.
Er ist der dunkle Schatten der wacht,
in jeder dunklen Neumondnacht.
Und der Spiegel zerbrach.
Ihr Gesicht, tausendfach.
Scherben.